Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzt sich die Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

"Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte", lautet das Motto der diesjährigen Aktion. Denn noch immer ist die Not von Millionen Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Es ist daher notwendig, die Rechte von Kindern weltweit zu stärken und ihre Umsetzung weiter voranzutreiben. Helfen Sie dabei!





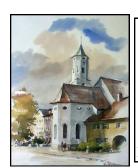
Bund der Deutschen Katholischen Jugend BDK.

www.sternsinger.de



Unsere fünf Sternsingergruppen haben ein großes vorläufiges Ergebnis mit Ihren Spenden für notleidende Kin -der erzielt: 5.577 €. Allen Beteiligten, den Spendern, den Sternsingern mit ihren Eltern sei dafür herzlich gedankt! Mit dabei waren: Philipp Heimerl, Philip u. Raphael Leistner: Elisabeth, Claudia und Pia Plager u. Emilia Beyer: Sina u. Nino

Liebing u. Melina Murer; FatimKargbo, Leonhard Bogner u. Erik Gruber; Katharina u. Franziska Federhofer u. Franziska Lehner (nicht im Bild).



Pfarrbrief der Stadtpfarrei Sankt Florian Bogen

 ~ 2 12.01. — 02.02.2025

Sebastian, Offizier der kaiserlichen Garde, soll nach einer Legende um 288 in Rom erschlagen und später in der Katakombe San Sebastiano an der Via Appia beigesetzt worden sein. Die frühen Jesusgemeinden machten

aus dem griechischen Bogenschützen Apollo, der die Seuchen schickt, aber auch davon heilen

aber auch davon he kann, einfach den heiligen Sebastian, mit Pfeilen zu Tode gemartert und später zum Pestpatron avanciert. Solche alten Legenden enthalten viel innere Wahrheit, und deshalb predigt Sebastians Leben und Sterben, als sei es heute geschehen.

Die römische Staatsmacht betrachtete den gekreuzigten Gott der Chris-

ten als Konkurrenz und ihre Idee einer Gesellschaft ohne Sklaven und

Eroberungskriege als gefährliche Fantasterei. Der Offizier Sebastian ließ sich nicht einschüchtern und stand seinen verhafteten Glaubensgeschwistern bei. Er wurde vom Kaiser zum Tod verurteilt. Man band ihn an einen Baum und beschoss ihn mit Pfeilen. Doch die Witwe eines Märtyrers pflegte ihn gesund, so dass der Totgeglaubte zum Kaiser gehen und ihm eine Strafpredigt halten

> konnte — bevor er mit Keulenhieben umgebracht wurde.

> > Ein wirklich starker Glau-be ist nicht totzukriegen. Scheinbar hilflos und ohnmächtig, steht so ein Glaubender fest und kraftvoll da wie Christus am Kreuz oder Sebastian an seinem Baum, Und dann: Wem es mit seiner Überzeugung ernst ist, der hat sich auf Konflikte und Verfolgung einzustellen. Er kann aber auch darauf vertrauen. dass Gott an seiner Seite ist.

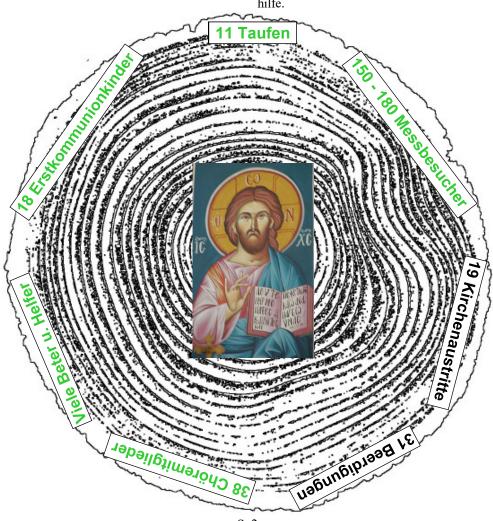
Jesus, du Kraft der Märtyrer, mach uns stark und Seuchenopfer unter deinen Schutz.

(Aus: Christian Feldmann, Odilo Lechner: Begleitet von den Heiligen. Ein Lesebuch für jeden Tag. S. 36.)

Jahresrückblick 2024 in der Pfarrei St. Florian

Die Scheibe eines Baumstammes mit den Jahresringen lässt uns beim Jahresrückblick besonders in zwei Richtungen denken. Da ist zunächst die Mitte, die mit dem Christusbild gekennzeichnet ist. Dahin sollen wir als Christen streben, ein Leben lang. Manchmal fühlen wir uns der Mitte ganz nahe, etwa beim persönlichen Gebet oder beider Mitfeier der Sakramente als auch beim absichtslosen Einsatz für den (notleidenden) Nächsten.

Die Lebensringe des Baumes erinnern uns an gute und schlechte Jahre. So ist es auch im Leben der Kirche als Ganzes, wie auch in der Kirche vor Ort und des einzelnen Gläubigen. Nur das Urteil über gute oder schlechte Jahre steht uns nicht zu, höchstens ein wenig im zeitlichen Abstand. St. Florian hat einen weiteren Jahresring zugelegt. Vieles konnte in der Kürze nicht genannt werden. Für alles aber bleibt mein großer Dank an sie für ihre vielfältige Mithilfe.



die Kinder ihre Kommunionkerzen mit nach Hause.

Unsere alljährliche Sebastianifeier findet am Sontag, 19.01.2025 um 14.00 Uhr mit Prozession am Stadtplatz statt. Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Pfarrangehörigen, Vertreter der Stadt Bogen sowie der Vereine und Verbände mit Fahnenabordnung

Krankenkommunion im Januar:

Am Mittwoch, 22.1.25 bin ich wieder ab 9.30 Uhr mit der Krankenkommunion in der Pfarrei unterwegs. Wer neu hinzukommen möchte, braucht sich nur im Pfarrbüro anzumelden

HINWEISE:

<u>Pfarrbriefkosten</u> betragen auch für 2025 wieder 5,00 €.

<u>Geburtstage</u>

Wer <u>nicht</u> im Pfarrbrief genannt werden möchte, möge sich telefonisch oder per Email im Pfarrbüro melden. Vielen Dank!

Das <u>Pfarrbüro</u> ist vom <u>21.01. bis</u> 23.01.2025 geschlossen.



Februar

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren. Beginnend ab den 19.1.25 unter den Motto: "Glaubst Du das?" (Joh 11,26)



© Gebetswoche

1.700 Jahre nach dem ersten ökumenischen Konzil in Nicäa 325 versammeln sich Christen aller Konfessionen zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, die in diesem Jahr das Motto trägt: "Glaubst du das?" (Johannes 11,26)

John Blankers

"Prüft alles und behaltet das Gute!" So lautet die Jahreslosung aus dem 1. Thessa-Ionicherbrief (5,21).Nicht allem hinterherlau-



dern nur das Gute behalten. So griffig der Satz ist, so viele Schwierigkeiten wirft er auf, die alle in der einen Frage gipfeln: Was ist das Gute? Die Antwort: Liebe. Prüft alles im Licht der Liebe – der Liebe zum Nächsten, der Liebe zu Gott und der Liebe zu mir selbst – und behaltet das, was der Liebe entspricht.

fen, sondern nur

S. 2

Aus unserer Pfarrgemeinde

Wir gratulieren zum Geburtstag:



70 Jahre: Maria Anna Czernohorsky

75 Jahre: Ludwig Plank, Maria Kulzer, Notburga Prechtl

75 Jahre: Elfriede Wilzewski

80 Jahre: Irmgard Deutsch, Maria Scherm

85 Jahre: Jörg Buss

90 Jahre: Maria Hornauer 93 Jahre: Maria Altschäffl 94 Jahre: Anneliese Heller

Wir gedenken der Verstorbenen:



2022: Anna Baumgart 90 J., Emilia Pacher 71 J.,

2022: Fina Model 91 J.

2023: Maria Söldner 95 J., Lydia Schramm 100 J.,

2023: Eva Heidt 83 J., Helmuth Lippert 79 J.

2024: Wilhelm Kunze 67 J., Lothar Lehner 79 J.

Vergessen wir unsere Verstorbenen nicht im Gebet.

EINLADUNGEN TERMINE HINWEISE EINLADUNGEN

Kolping:

Mo. 13.01 um 20.00 Uhr: Vortrag von Pfr. Schön zu "Magie und Zauberei in der Bibel"

Mo. 20.01.: Magdeburg in Bildern von Marcus Kielmanowicz

Mo. 27.01.: Bildvortrag zum Thema Bio-Landwirtschaft von Bezirksvorstand Herbert Edenhofer

Mo. 03.02.: Bilder aus England von Wolfgang Neumeier

Pfarrsenioren:

16.01. von 14.00 bis 16.00 Uhr H. Ibel — virtueller Stadtspaziergang Teil 1 im Kolpingstüberl

KAB:

Am Freitag, 17.1.25 um 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

Erstkommunion:

Die Erstkommunionkinder sollte bitte ihre Taufkerze in die Messfeier am Sonntag, den 12.01.2025 um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche mitbringen.

Dabei werden die Kommunionkinder auch der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Kerzenweihe:

In der Vorabendmesse am 01.02. zum Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) werden um 17.00 Uhr alle Kerzen und auch die Kommunionkerzen geweiht.

Im Anschluss an die Feier nehmen



Wir feiern Gottesdienst

Sonntag.12.01.:TAUFE DES HERRN

L1: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 od. Jes 40, 1-5. 9-11; L2: Apg 10, 34-38 od. Tit 2, 11-14; 3, 4-7; Ev: Lk 3, 15-16. 21-22

17.00 Vorabendmesse (11.01.) u. m. bes. Gedenken: Fam. Stettmeier f. + Mutter Kremhelmer f. + Eltern

09.00 Hl. Messe u. m. bes. Gedenken: Fam. Hermann u. Michaela Landstorfer f. + Eltern Otto u. Anna

10.30 Pfarrmesse u.m. bes. Gedenken: Mit Vorstellng der Erstkommunionkinder 2025
Resi Eckl f. + Mutter Katharina Eckl z. Stbta.

Montag,13.01.. HI. Hilarius

18.30 Hl. Messe im Krhs. m. bes. Gedenken. Fam. Altendorf f. + Rosa Zens z. Stbtg.

Mittwoch.15.01.:

09.00 Frauenmesse u. m. bes. Gedenken: Maria Achatz f. + Ehemann Roland

Donnerstag, 16.01.:

10.00 Hl. Messe im BRK Seniorenheim10.00 Hl. Messe im Leonhard-Kaiser-Haus

16.00 Schülergottesdienst

Freitag, 17.01.: HI. Antonius

09.45 Hl. Messe m. bes. Gedenken: Fam. Reischer f. + Tochter und Schwester Eva z. Stbtg.

Sonntag,19.01.: 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS (FAMILIENSONNTAG)

L1: Jes 62, 1-5; L2: 1 Kor 12, 4-11; Ev: Joh 2, 1-11

Sebastianitag für unsere Pfarrei und Umland

17.00 Vorabendmesse (18.01.) u. m. bes. Gedenken:

S. 6

S. :

Zenta Zillinger f. + Maria u. Ludwig Heigl Christine Sterr f. + Eltern 09.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken: Margit Schoch f. Berta Niedermeier z. Stbtg. 10.30 Hl. Messe u. m. bes. Gedenken: Christl Söldner f. + Mutter z. Stbtg.

Mit Vorstellung der Firmlinge 2025

14.00 **Sebastiani-Feier:** Wortgottesdienst mit Predigt, anschl. Eucharistische Prozession um den Stadtplatz

Montag, 20.01.: Hl. Fabian, Hl. Sebastian

18.30 Hl. Messe im Krhs. u. m. bes. Gedenken: Kremhelmer u. Geschwister f. + Eltern

Mittwoch, 22.01.: HI. Vinzenz

09.00 Frauenmesse u. m. bes. Gedenken: Seidl Erwin f. + Ehefrau Resi Seidl

Donnerstag, 23.01.: Sel. Heinrich Seuse

10.00 HI. Messe im BRK Seniorenheim u. m. bes. Gedenken: Kremhelmer u. Geschwister f. + Katharina Sauckel

10.00 HI. Messe im Leonhard-Kaiser-Haus

16.00 Schülergottesdienst

Freitag, 24.01. Hl.: Franz v. Sales

09.45 HI. Messe

Sonntag, 26.01.: 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte f. Familien- und Schulseelsorge

L1: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10; L2: 1 Kor 12, 12-31a; Ev: Lk 1, 1-4; 4, 14-21

17.00 Vorabendmesse (25.01.) mit bes. Gedenken: Fam. Stettmeier f. + Eltern

09.00 Pfarrmesse u.m. bes. Gedenken: Rita Iversen-Katzendobler f. + Großeltern

10.30 Hl. Messe mit bes. Gedenken: Martina Heinrich f. + Eltern Kollekte für Familien– und Schulseelsorge

Montag, 27.01.: HI. Angela Merici

18.30 Hl. Messe im Krhs. u. m. bes. Gedenken: Elisabeth Saffar n. Meinung

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Mittwoch,29.01.:

09.00 Frauenmesse u. m. bes. Gedenken:
Fam. Ruder f. Eltern Hr. u. Fr. Model, Klementsruder u. Bruder
Johannes
Maria Achatz f. + Tante Therese

Donnerstag, 30.01.:

10.00 Hl. Messe im Leonhard-Kaiser-Haus u. m. bes. Gedenken: Kremhelmer u. Geschwister f. + Mutter Katharina Sauckel

10.00 Hl. Messe im BRK Seniorenheim

16.00 Schülergottesdienst

Freitag,31.01.: HI. Johannes Bosco

09.45 Hl. Messe Elisabeth Saffar nach Meinung

Sonntag, 2.2.: DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS)

L1: Jer 1, 4-5.17-19; L2: 1 Kor 12, 31 - 13, 13; Ev: Lk 4, 21-30

17.00 Vorabendmesse mit Kerzenweihe (01.02.) mit bes. Gedenken Oswald Schramm f. + Mama Lydia Maria Bitter f. + Ehemann u. Vater zum Stbtg.

09.00 Pfarrmesse u.m. bes. Gedenken: Fam. Ponischowski f. Anton Ponischowski z. Dank z. Gebtg. anschließend Erteilung des Blasiussegens

10.30 Hl. Messe mit bes. Gedenken:
Anna Hüller f. + Nachbarin Ingrid Limmer
Kremhelmer u. Geschwister f. + Mutter Katharina Sauckel
anschließend Erteilung des Blasiussegens

Rosenkranzgebet:

Mo.—Sa. um 16 Uhr

Beichtgelegenheit:

Sa., 16.30-16.50 Uhr

Anmerkung zu den Messintentionen:

Die erstgenannte Messgabe wird bei uns dargebracht. Alle übrigen werden vierteljährlich über Regensburg meist in die Missionsländer geleitet und dort gefeiert! Für sie gilt in St. Florian ein Mitgedenken.

Nachtrag zum letzten Pfarrbrief: Freitag, 10.1.25 um 9.45 Hl. Messe

Impressum: Hrsg.: Kath. Pfarramt St. Florian, Bahnhofstr. 4, 94327 Bogen; Tel. 09422/1624; Fax 09422/80236 / E-mail: bogen@bistum-regensburg.de
Verantwortl.: Johann Schön, Pfr., für Notfälle Handy-Nr.: 0160 99525978, E-mail: johann.schoen@bistum-regensburg.de Pfarrbrief im Internet: www.pfarrei-bogen.de Pfarrbüroöffnungszeiten: Die—Do: 8.00—11.00, Mi u. Fr: 15.00 — 17.00 Uhr.